

München, 20. April 2024

Pressemitteilung

1. Landesversammlung des Landesseniorenrates

Am 1. April 2023 ist das Bayerische Seniorenmitwirkungsgesetz (BaySenG) in Kraft getreten.

Der Landesseniorenrat setzt dieses Gesetz nun in Bayern für die 2,8 Mio bayerischen Senioren in die Praxis um. Nach Planung, Wahl der Vorstände und Vorbereitung versammelten sich rund 130 Delegierten aus ganz Bayern, am 19. April 2024 zu ihrer ersten Landesversammlung des LSR, im Literaturhaus in München zur konstituierenden Sitzung.

Nach einer Videobotschaft der zuständigen Staatsministerin Ulrike Scharf und dem Grußwort des Amtschefs des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, Herrn Dr. Gruber, wurde die erste Geschäftsordnung des Landesseniorenrates mit mehr, als einer 2/3 Mehrheit, angenommen. Ein einfacher Mehrheitsbeschluss wäre Voraussetzung gewesen.

Die Einrichtung von drei Fachausschüsse zu den Oberthemen:

- Daseinsvorsorge und Lebensqualität
- Gesundheit und Pflege
- Mobilität und Sicherheit

sind mit nur einer Gegenstimme beschlossen worden.

Die im Gesetz verankerte Aufgabenbeschreibung des Landesseniorenrates zur Beratung der Staatsregierung von seniorenrelevanten Themen, wird anhand von erarbeiteten Stellungnahmen der Ausschüsse, umgesetzt, um Teilhabe und Lebenssituation von Senioren zu definieren und darzustellen.

Nach dem Ausscheiden von Frau Dr. Elisabeth Wagner, vom Bezirksverband Oberbayern, ist Frau Hanka Schmitt-Luginger, als ihre Nachfolgerin, satzungsgemäß berufen worden.